

Grenzüberschreitende Kulturarbeit am nördlichen Oberrhein

Plenarsitzung vom 12. November 2004

Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung vom 12. November 2004, und auf Antrag der Kommission „Kultur, Jugend, Ausbildung“,

1. würdigt die Kultur als Kern und Anlass des Zusammenwachsens der Region am Oberrhein und setzt sich nachhaltig ein für eine breite grenzüberschreitende Ausstrahlung und Wahrnehmung von kulturellen Ereignissen mit dem Ziel eines „breiten grenzüberschreitenden Kulturtourismus“,
2. hält dies für wichtig insbesondere für ländliche Räume wie dem nördlichen Elsass und fordert vor diesem Hintergrund besondere Anstrengungen, damit die kulturellen Angebote die Menschen in diesen Regionen erreichen,
3. sieht es im Hinblick auf eine breite grenzüberschreitende Ausstrahlung und Wahrnehmung kultureller Ereignisse insbesondere als wichtig an: die grenzüberschreitende Information über Kulturangebote zu verbessern, die grenzüberschreitende Kooperation von Einrichtungen und Akteuren aus dem Bereich der Kultur zu verbessern, eine stärkere Sensibilisierung für die deutsche bzw. französische Nachbarkultur zu erreichen, den Unterricht in der Sprache des Nachbarn Deutsch bzw. Französisch in den Schulen im grenznahen Bereich am Oberrhein weiter auszubauen,
4. spricht sich dafür aus, das Projekt eines Kulturportals im Internet für den gesamten nördlichen Oberrhein zu realisieren, um die grenzüberschreitende Information über Kulturangebote zu verbessern und die Kooperation von Einrichtungen und Akteuren aus dem Bereich der Kultur zu fördern,
5. sieht im Chawwerusch-Theater in Herxheim bei Landau ein vorbildhaftes Beispiel für eine Kultureinrichtung im ländlichen Raum und fordert dazu auf, die Bemühungen dieses Theaters ebenso zu fördern wie die von vergleichbaren Einrichtungen,
6. würdigt die Volkshochschule für die PAMINA-Region (PAMINA-VHS) als wichtige und beispielgebende Einrichtung mit der Zielsetzung, für die deutsche bzw. französische Nachbarkultur zu sensibilisieren, die grenzüberschreitende Begegnung am Oberrhein und damit auch den Kontakt zwischen Akteuren aus dem Bereich der Kultur zu fördern, und spricht sich deshalb für eine stärkere Unterstützung der PAMINA-VHS und deren Arbeit aus,
7. unterstreicht die wichtige Rolle von Trägern der deutsch-französischen Kulturarbeit wie den Centres Culturels für die Vermittlung der Kultur und die Unterstützung der Begegnung in der Sprache des Nachbarn sowie die grenzüberschreitende Begegnung von Künstlern und Akteuren aus dem Bereich der Kultur,
8. spricht sich dafür aus, den Kontakt von jungen Menschen und ihre Begegnung in der Sprache des Nachbarn Deutsch bzw. Französisch zu forcieren und misst hierbei sowohl Jugend- und Schulbegegnungen wie kulturellen Ereignissen für jüngeres Publikum eine besondere Bedeutung zu,
9. fordert dazu auf, für die Entwicklung eines „oberrheinischen Regionalbewusstseins“ und den Gedanken einer „gemeinsamen Kultur-Region“ zu werben,
10. unterstützt die Bewerbung der Stadt Karlsruhe als Kulturhauptstadt Europas und erwartet davon

eine nachhaltige Belebung der grenzüberschreitenden Kulturarbeit in der Oberrheinregion.

Der Oberrheinrat richtet diese Resolution an :

- die Landesregierung Baden-Württemberg,
- die Präfektur der Région Alsace und die Präfekturen der Départements Bas-Rhin und Haut-Rhin,
- die Landesregierung Rheinland-Pfalz,
- die Regierungen der Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Aargau, Solothurn und Jura.